

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „hein“ vom 7. Oktober 2011 18:54

Zitat von Silicium

Zitat

meiner Meinung nach ist die Grundfrage doch folgende: Sollte die Bezahlung von Arbeitnehmern in Deutschland darauf beruhen, a) wie schwer die Ausbildung ist oder daran, b) wie schwer die eigentliche Berufsausübung ist?

Gesellschaftlicher Konsens:

selbstverständlich a) - Qualifikation entscheidet, nicht Schwere der Arbeit. Sonst gäbe es sehr viele Berufe, in denen man sehr viel mehr verdienen müsste als als Lehrer. Das Argument geht nach hinten los.

Alles anzeigen

Ja, ich denke sogar, dass es viele Berufe gibt, in denen man mehr oder das gleiche verdienen müsste! Warum denn auch nicht!??

Also die Qualifikation entscheidet... gut, die habe ich ja jetzt. Dann lehne ich mich mal zurück und mache die nächsten 35 Jahre gar nix mehr. Ich habe ja schließlich die Qualifikation. Und verbeamtet bin ich auch noch. Wunderbar! Genau das ist das Problem: Da kann man große Töne spucken, wenn man aufgrund seiner Qualifikation einen Job für's Leben hat! Aber ein gesellschaftlicher Konsens kann das nicht sein... Wenn man keine Leistung mehr bringen MUSS, weil man ja die Qualifikation hat oder wenn man trotz großartiger Leistungen keine Chance hat, sich finanziell zu verbessern, weil einem ja die Qualifikation (auf irgendeinem alten Blatt Papier, verstaubt in irgendeiner Schublade) fehlt, dann muss ja niemand mehr was tun und die Gesellschaft geht im Konsens den Bach runter...

Genau solche Aussagen sind der Grund dafür, warum es mir manchmal sehr sehr peinlich ist, Beamter zu sein...